

Tauschbörsen & Gartenmärkte

*mit Beteiligung der Bergischen Gartenarche

22. April, 11-14 Uhr, PflanzenTauschBörse in Nümbrecht*

Rotes Haus, Schloss Homburg, VA + Info: Biostation
Tel. (0 22 93) 90 15-0, www.biostationoberberg.de

30. April, 11-14 Uhr, Pflanzentauschbörse in Wuppertal*

Bahnhof Loh, Info: C. Krieger Tel. (02 02) 7 59 45 63
VA: Bergische Gartenarche im Wupperviereck e.V., www.bergische-gartenarche.org

1. Mai, 10-13 Uhr, Frühjahrstauschbörse in Radevormwald*

Vorplatz der Gemeinschaftsgrundschule Carl-Diem-Straße 9-11
VA: RBN Radevormwald Tel. (0 21 95) 33 88

6. Mai, 10-13 Uhr, Pflanzenflohmarkt in Windeck

Parkplatz am Heimatmuseum Alt-Windeck
VA: AK Agenda Naturnaher Garten Tel. (0 22 92) 68 00 19

6. Mai, 11-14 Uhr, Pflanzentauschbörse in Hülsenbusch*

Otto-Gebühr-Platz (gegenüber der Kirche)
VA: Dorfgemeinschaft Tel. (0 22 61) 2 92 67, www.dorf-huelzenbusch.de

27. & 28. Mai, 10-18 Uhr, Jrön un Jedön in Lindlar*

Der besondere Gartenmarkt im LVR-Freilichtmuseum Lindlar
VA: LVR Freilichtmuseum Tel. (0 22 66) 90 10-0 & Gartenarche

30. September, 10-13 Uhr, Herbsttauschbörse Grüne Scheune*

Wiehl-Drabenderhöhe, Alte Kölner Str. 8, Info + Anmeldung: (0 22 62) 34 56

Herbstveranstaltungen mit Saatgutrückgabe:

(Bitte bringen Sie je ein beschriftetes Schraubglas mit Saatgut Ihrer Patenpflanze mit)

3. Oktober, 10-13 Uhr, Herbsttauschbörse Radevormwald* (s. 1. 5.)

1. Oktober, 11-14 Uhr, Herbsttauschbörse Wuppertal* (s. 30.4.)

11. November, ab 15 Uhr, GärtnerKaffeeKlatsch Lindlar*

Museumsherberge im Gut Dahl im Freilichtmuseum
VA: AK Bergische Gartenarche, Anmeldung erforderlich



20. März 2018 (immer zum Frühlingsanfang)
Samentausch in Lindlar, Gemeinschaftsgarten Park Plietz
VA: Bergische Gartenarche & Essbares Lindlar



Unsere Arche-Pflanzen 2017:

Die Herbstastern – Augenschmaus und Bienenweide

Herbstastern sind das i-Tüpfelchen im Herbstbeet und lassen den Garten in himmlischen Farben erstrahlen. Vom zarten weiß über rosa, rot, himmelblau bis zum kräftigen lila und dunkelblau sind alle Farbtöne vertreten. Zahllose Bienen und Schmetterlinge lockt die alte Bauerngartenpflanze zum Festmahl.

Herbstastern brauchen nährstoffreichen frischen Boden. Die Stauden wachsen aufrecht, sind buschig und bilden Horste, die eine Vielzahl an Blüten hervorbringen. Damit sie üppig blüht sollte man sie regelmäßig umpflanzen oder mit Kompost versorgen. Trockenheit kurz vor oder während der Blüte verträgt die Herbstaster nicht. Mit einer Höhe von 80 bis 100 cm ist die Staude beachtlich hoch, steht aber relativ sicher und braucht nur selten eine Stütze.

Im Herbst und Winter bieten die Samenstände vielen Vogelarten Nahrung und bei Raureif schmücken Eiskristalle die Stängel für kurze Zeit mit kleinen glitzernden Blüten.

Diese unverzichtbaren Herbstblüher eignen sich für alle Gartenbereiche, ob Staudenbeet, Rabatte, Steingarten oder Wildblumengarten, da sie gerne verwildern. Im Bauerngarten machen sie sich gut vor dem Staketenzaun.

Die Glattblatt-Astern schmecken auch den Schnecken! Auf Jungpflanzen muss man daher sehr aufpassen. Erst wenn die Pflanze groß und kräftig ist, kann sie unbeaufsichtigt bleiben.

Einen ausführlichen Text gibt es in der neuen Brennessel. (Jahresschrift des NABU Oberberg).

Offene Gartenpforte im Bergischen Land 2017

17. & 18. Juni (alle Teilnehmer)

sowie **23. & 24. September** und individuelle Termine

Details und weitere Infos: www.bergische-gartentour.de

Offene Gärten im gesamten Rheinland.

Infos: www.offene-gartenpforte.de

Überregionale & internationale Gartentermine:

www.gartenlinksammlung.de



Die **Bergische Gartenarche** sucht, sammelt und sichert alte Landsorten, das sind Nutz- und Zierpflanzen, die seit vor 1950 in den Gärten des Bergischen Landes angebaut werden.

Unsere Nahrungspflanzen sind unser Grünes Erbe und wir beanspruchen das Recht, dass all diese Sorten in ihrer Vielfalt weiterhin - ohne jegliche Einschränkung - für jeden verfügbar sind!

Wir fordern, dass alte Landsorten frei angebaut, vermehrt, getauscht und gehandelt werden können! Diese Pflanzen ernähren uns seit Urzeiten!

Wir erhalten alte Sorten in unseren Hausgärten. Da die Sorten häufig nicht mehr im Handel sind, ist das ihre einzige Chance. Dabei unterstützt uns ein großes Netzwerk von Gartenfreunden.

Sie können dabei mithelfen und Pflanzenpate werden!

Mehr Infos zur Arche-Arbeit:

www.bergische-gartenarche.de

Email: bergische-gartenarche@web.de

Die Bergische Gartenarche unterstützt die Initiative:



In jeder Minute die vergeht wird der Boden erstickt, verseucht, ausgenutzt, vergiftet, misshandelt, verbraucht.

In Europa gibt es noch kein Gesetz, das den Boden verteidigt!

Den Boden mit Gesetzen zu schützen ist der erste Weg, Menschen, Pflanzen, Tiere zu schützen!

Über 400 Vereinigungen haben sich in der Koalition **People4Soil** vereint, die von der EU besondere Normen fordert um den Boden zu schützen, einem für das Leben so essentiellen Gut wie das Wasser und die Luft.

RETTE DEN BODEN MIT DEINER UNTERSCHRIFT!

www.people4soil.eu

Veranstaltungen im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

➤ Ökologische Seminare & Kurse von Arche-Frauen:

| | |
|------------------------------|-----------------------------------|
| Kochen mit Wildkräutern | Mittwoch, 24.05.2017, 16-20 Uhr |
| Essenzen für die Lebenskraft | Freitag, 09.06.2017, 17-20 Uhr |
| Rosengeschichten | Freitag, 30.06.2017, 17-20 Uhr |
| Naturkosmetik selber machen | Samstag, 07.07.2017, 17-20 Uhr |
| Feines aus der Blütenküche | Dienstag, 25.07.2017, 16-20 Uhr |
| Sauerkraut und Sauergemüse | Samstag, 22.09.2017, 17-20 Uhr |
| Herbstfloristik | Samstag, 30.09.2017, 14-16.30 Uhr |
| Einen Bienenkorb flechten | Samstag, 7.10.2017, 10-18 Uhr |
| Die Bienenwachswerkstatt | Samstag, 25.11.2017, 11-14 Uhr |
| Adventskränze binden | Samstag, 02.12.2017, 13-16 Uhr |

➤ Angebote für Gruppen – Termine nach Absprache

- Gartenglück leicht gemacht (März bis Oktober)
- Die Vielfalt der Bauergärten (März bis Oktober)
- Von Käse bis Sauerkraut (März bis Oktober)
- Heilsame Kräuterwelt (März bis Oktober)
- Kochen mit Wildkräutern (April bis September)
- Die Kräuterführung & Die Gartenführung (April bis September)
- Essbare Blüten – Führung mit kl. Imbiss (April bis September)
- Alte Gemüsearten (Mai bis Oktober)
- Johannistag – Kränze binden (nur Mitte-Ende Juni)
- Der bergische Krautbund ((nur Mitte August)
- Saatgut und Ableger ziehen (August und September)

➤ Info + Anmeldung zu o.g. Seminaren, Kursen & Gruppenangeboten:

➤ KulturInfo Rheinland (0 22 34) 99 21 555

➤ Anmeldung erforderlich plus Seminarkosten!



Informative Führungen im Freilichtmuseum (Dauer 2 Stunden):

- Von alten Sorten und Bauergartenpflanzen, ab 16 Uhr 29.4., 27.6., 19.8.
- Naturapotheke am Wegesrand, ab 16 Uhr 7.6.
- Kräftige Wildkräuter für jeden Geschmack, ab 16 Uhr 4.7.
- Hummeln, Hornissen & Co., ab 11 Uhr 18.6., 9.7.
- Von Löwenzahn bis Roter Meier, ab 16 Uhr 8.8.
- Hagebutte, Schlehe und Co., ab 16 Uhr 28.9.

Info & Treffpunkt der Führungen: Museumsladen (0 22 66) 47 19 20

Kosten: Museumseintritt / Anmeldung nicht erforderlich

Details und weitere Angebote: www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de